

Landeshauptstadt Magdeburg - Der Oberbürgermeister -		Datum 16.04.2013 Öffentlichkeitsstatus öffentlich
Dezernat VI	Amt Amt 66	

INFORMATION

I0100/13

Beratung	Tag	Behandlung
Der Oberbürgermeister Stadtrat	30.04.2013 06.06.2013	nicht öffentlich öffentlich

Thema: Überprüfung des Taxistellplatzkonzeptes

Mit Beschluss 1768-62(V)13 zum Antrag A0010/13 „Überprüfung des Taxistellplatzkonzeptes“ wird der Oberbürgermeister vom Stadtrat beauftragt, in Abstimmung mit der Taxigenossenschaft und auf der Grundlage bereits bestehender Konzepte über den ruhenden Verkehr, die Auslastung und Notwendigkeit der gegenwärtig zur Verfügung stehenden Taxistellplätze in der LH Magdeburg zu überprüfen (und im Bedarfsfall durch Einziehung bzw. Umwidmung von wenig/nicht frequentierten Stellplätzen zu Gunsten motorisierten Individualverkehrs zu ändern).

Mit der Stellungnahme S0022/13 „Überprüfung des Taxistellplatzkonzeptes“ wurde bereits mitgeteilt, dass in der Stadtverwaltung Magdeburg kein Taxistellplatzkonzept vorliegt. Zurzeit existieren in der Landeshauptstadt Magdeburg 38 Taxistände mit 177 Taxistellplätzen.

Am 27.02.2013 fand diesbezüglich eine Beratung zur Auslastung und Notwendigkeit der gegenwärtig zur Verfügung stehenden Taxistellplätze unter Beteiligung des Taxiverbandes, des Revierverkehrsdienstes der Polizei Magdeburg, des Stadtplanungsamtes, des Ordnungsamtes, des Tiefbauamtes und der Straßenverkehrsbehörde statt.

Laut Information des Taxiverbandes besitzen derzeit 165 Taxis in der Landeshauptstadt Magdeburg eine Taxikonzession. Für die Anzahl der bereitzustellenden Taxistellplätze gibt es keinen Schlüssel. Auf Empfehlung der oberen Straßenverkehrsbehörde wurde der Schlüssel von maximal 1:1 (Taxi/Taxistellplatz) vereinbart. Folgende Änderungen der Taxistellplätze wurden in der Beratung gemeinsam einstimmig beschlossen:

Standort	Anzahl alt	Anzahl neu bzw. Änderung	
Bruno-Taut-Ring/Am Stern	5	4	-1
Bruno-Taut-Ring/Endhaltestelle der Straßenbahn	5	4	-1
Gröperstraße/Neustädter Bahnhof	5	3	-2
Haldensleber Straße gegenüber der Polizei	3	2	-1
Harzburger Straße gegenüber Ballenstedter Str.	3	2	-1
Hasselbachplatz (Otto-von-Guericke-Straße)	3	0	-3
Hasselbachplatz (Breiter Weg/Westseite)	4	9	+5

Standort	Anzahl alt	Anzahl neu bzw. Änderung	
Julius-Bremer-Straße	6	3	-3
Liebigstraße	11	8	-3
Otto-Baer-Straße	3	0	-3
Salvador-Allende-Straße/Barleber Chaussee	5	4	-1
Schönebecker Straße/gegenüber Martinstraße	3	2	-1
Summe	56	41	-15

In der Nacht sind die Taxistellplätze in der Otto-von-Guericke Straße/Hasselbachplatz sowie in der Liebigstraße häufig durch Falschparker belegt. Demzufolge sind diese Taxistellplätze für Taxifahrer nicht nutzbar. Der Taxiverband fordert häufigere Kontrollen und Abschleppaktionen durch das Ordnungsamt und durch die Polizei. Das Ordnungsamt teilt mit, dass neues Personal für die Kontrolle des ruhenden Verkehrs eingestellt wurde und in Zukunft häufigere Kontrollen erfolgen werden. Nachts ist die Polizei für die Ahndung des ruhenden Verkehrs zuständig, jedoch sind auf Grund der Personalsituation ständige Kontrollen nicht möglich.

Weiterhin wurde sich gemeinsam dazu verständigt, den Taxistand Otto-von-Guericke-Straße/-Hasselbachplatz zu entfernen und diese 3 Taxistellplätze in den Breiten Weg (Westseite)/Hasselbachplatz zu verlegen. Des Weiteren werden 3 von 11 Taxistellplätzen in der Liebigstraße entfernt und 2 davon in den Breiten Weg (Westseite)/Hasselbachplatz verlegt. Die freigewordenen Stellplätze sind für die Öffentlichkeit gebührenpflichtig nutzbar. Der Taxistand im Breiten Weg (Westseite)/Hasselbachplatz wird demzufolge von 4 auf 9 Taxistellplätze erweitert. Die jetzt vorhandene Lieferzone und die 2 gebührenpflichtigen Stellplätze werden an gleicher Stelle entfernt.

Weiterhin teilte der Taxiverband mit, dass die 6 Taxistellplätze in der Julius-Bremer-Straße auf 4 Taxistellplätze reduziert werden können. Auf Grund der örtlichen Gegebenheiten wurde entschieden, lediglich die Nordseite mit 3 Taxistellplätzen zu belassen.

Auf Antrag des Taxiverbandes wurde mit dem Bau der Straßenbahngleise in der Otto-Baer-Straße ein Taxistand neu errichtet. Nach der Neuwahl des Vorstandes des Taxiverbandes, wurde durch die neuen Mitglieder mitgeteilt, dass dieser Platz nicht mehr benötigt wird, da der Taxistand in der Werner-Seelenbinder-Straße ausreicht. Aus diesem Grund wurde entschieden, diesen zu entfernen.

Die frei werdenden Taxistellplätze werden dem öffentlichen, teilweise bewirtschafteten Parkraum zugeschlagen. Die vorgenannten Änderungen sind bis Ende April 2013 umgesetzt.

Insgesamt wurden die 38 Taxistände mit 177 Taxistellplätzen auf 36 Taxistände mit 162 Taxistellplätzen reduziert. Somit wurden insgesamt 15 Taxistellplätze als nicht mehr erforderlich gemeinsam ermittelt und entfernt.

Diese Informationsvorlage wurde mit dem Fachbereich Bürgerservice und Ordnungsamt abgestimmt.

Dr. Scheidemann
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr